

## Das anatolische Lastenkamel und Westanatolien im Wandel: eine tier- und umweltgeschichtliche Perspektive

### 2. ONLINE Minisymposium des Zentrums für Umweltgeschichte

Präsentation:

**Dr. Onur Inal**

Institut für Orientalistik  
Universität Wien

Moderation:

**Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Verena Winiwarter**

Zentrum für Umweltgeschichte  
Institut für Soziale Ökologie, BOKU Wien

**Zeit:** Donnerstag, 21.1.2021, 18.00 c.t.

**Ort:** virtuell (Zoom)

**Anmeldung unbedingt erforderlich an  
umweltgeschichte@boku.ac.at**



**Beladen lastdieren steken rivier over, vermoedelijk bij Smyrna, anonymous, c. 1880 - c. 1890**

Copyright: Public domain, <https://www.rijksmuseum.nl/en/search/objects?set=RP-F-F00998#/RP-F-F00998-AU,22>

Das anatolische oder sogenannte „turkmenische“ Kamel ist eine Kreuzung zwischen einem männlichen, zweihöckrigen Trampeltier (Baktrisches Kamel) und einem weiblichen, einhöckrigen Dromedar (Arabisches Kamel). Das hybridisierte anatolische Kamel war in der osmanischen Zeit ein sehr begehrtes Nutztier, da es stärker als reinrassige Kamele ist und dementsprechend für das Tragen von Lasten besser geeignet ist. Bereits im siebzehnten Jahrhundert war das anatolische Kamel ein wichtiger Akteur in der Entwicklung von der Hafenstadt Izmir und ihrem Hinterland. Im achtzehnten, vor allem im neunzehnten Jahrhundert haben die anatolischen Nomaden Trampeltiere und Dromedare systematisch und zunehmend hybridisiert, um sich der durch das wachsende Handelsvolumen verursachten Nachfrage anpassen zu können. Das anatolische Lastenkamel konnte seine wichtige Rolle als historischer Akteur sogar noch nach dem Ausbau der Eisenbahn in der Region behaupten. Dieser Vortrag beleuchtet die Bedeutung des anatolischen Kamels als Nutztier im Kontext des sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Wandels von Westanatolien in der spätosmanischen und frührepublikanischen Zeit.

Das Minisymposium findet virtuell via Zoom statt. Bitte melden Sie sich per Email an unter [umweltgeschichte@boku.ac.at](mailto:umweltgeschichte@boku.ac.at). Die Zugangsdaten werden Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt.

**SAVE THE DATE:** 11.3.2021: 18.00 c.t.

*Präsentation: Gilles Billen*

*Vorläufiger Titel: The land sharing - land sparing paradigm in a long-term historical and prospective perspective*